KIRCHGEMEINDE KIRCHBERG

MITTEILUNGEN DER KIRCHGEMEINDE FÜR DIE GEMEINDEN
Aefligen, Ersigen, Kernenried, Kirchberg, Lyssach, Rüdtligen-Alchenflüh, Rüti

# KIRCHGEMEINDE KIRCHBERG

## GOTTESDIENSTE

| | | | |
|---|---|---|---|
| So | 4. August | 9.30 | **Gottesdienst in der Badi Kirchberg**<br>Pfr. Lorenz Wacker<br>Joy of Gospel<br>bei Schlechtwetter in der Kirche,<br>Tel. 079 218 86 47 gibt ab 8.30 Auskunft<br>anschliessend Möglichkeit zum Brunch im Badi-Restaurant |
| | | 9.30 | **Gottesdienst Kirchlein Rüti**<br>Pfr. Hannes Dütschler |
| Do | 8. August | 10.15 | **Gottesdienst Seniorenzentrum Emme**<br>Pfr. Lorenz Wacker |
| So | 11. August | 9.30 | **Familiengottesdienst in der Kirche Kirchberg zum Kindergarten- und Schulbeginn**<br>Pfrn. Ghislaine Bretscher und Jungschar Gilboa<br>anschliessend Apéro<br>Inserat unten |
| Fr | 16. August | 19.00 | **Taizé-Feier im Kirchlein Rüti**<br>Pfrn. Elisabeth Kiener-Schädeli |
| So | 18. August | 9.30 | **Gottesdienst auf dem Lobärg Ersigen**<br>Pfr. Werner Ammeter<br>Musikgesellschaft Kirchberg-Ersigen<br>anschliessend Apéro<br>bei Schlechtwetter in der Kirche,<br>Tel. 079 565 70 83 gibt ab 8.30 Auskunft |
| Do | 22. August | 10.15 | **Gottesdienst Seniorenzentrum Emme**<br>Pfrn. Elisabeth Kiener-Schädeli |
| So | 25. August | 9.30 | **Sing-Gottesdienst Kirche Kirchberg**<br>Pfr. Lorenz Wacker und Kirchenchor<br>Inserat unten |

Familiengottesdienst zum

**KINDERGARTEN- UND SCHULANFANG**

**11. August, 9.30, Kirche Kirchberg**

**Mitnehmen:**
Schulsack oder Kindergartentäschli

**Gestaltung:**
Pfrn. Ghislaine Bretscher
Jungschar Gilboa
Claire Charpentier, Orgel
Instrumentalist*in

## Sing-Gottesdienst

**Sonntag 25. August 2019, Kirche**

**8.45 Ansingen Gottesdienstlieder für alle**
**9.30 Beginn Gottesdienst**

Ansingen 08.45 - 09.15: alle sind herzlich eingeladen, mit dem Chor und der Organistin die Lieder des Gottesdienstes einzuüben und sich singend auf das gemeinsame Feiern vorzubereiten.

Mit einer Predigt und liturgischen Texten steht das gesprochene mit dem gesungenen Wort und der Orgelmusik in einem engen Wechsel.

**LORENZ WACKER, PFARRER**
**MATTHIAS STEFAN, MUSIKER UND CHORLEITER**

Taizé

## Taizé -Gottesdienste

**im Kirchlein Rüti, 19.00**

**Freitag, 16. August**
Pfrn. Elisabeth Kiener-Schädeli

**Freitag, 20. September**
Pfr. Lorenz Wacker

**Freitag, 18. Oktober**
Pfr. Werner Ammeter

**Freitag, 15. November**
Pfr. Hannes Dütschler

**Freitag, 20. Dezember**
Pfrn. Ghislaine Bretscher

## MONATSWORT

**Monatswort August**

**Wohl dem Menschen, der Weisheit gefunden hat!**

**SPRÜCHE 3,13**

# Trainingsprogramm für Ferientage

Liebe Leserin, lieber Leser

Unterwegs in den Ferien besuche ich immer gern Kirchen: bewundere die Architektur, betrachte Kunstwerke, geniesse die Stille und oft auch die Kühle, studiere Flyers, blättere im Kirchengesangbuch und meditiere Texte. Im Juni las ich in der Stiftskirche in Tübingen im evangelischen Gesangbuch der Landeskirche Württemberg einen Text von Papst Johannes XXIII. Diesen sogenannten «Dekalog der Gelassenheit» halte ich für eine gute Anleitung zum Mehren der Weisheit, gerade in Sommer-Ferientagen!

*1. Nur für heute werde ich mich bemühen, einfach den Tag zu erleben - ohne alle Probleme meines Lebens auf einmal lösen zu wollen.*

*2. Nur für heute werde ich grossen Wert auf mein Auftreten legen und vornehm sein in meinem Verhalten. Ich werde niemanden kritisieren; ich werde nicht danach streben, die anderen zu verbessern - nur mich selbst.*

*3. Nur für heute werde ich in der Gewissheit glücklich sein, dass ich für das Glück geschaffen bin - nicht nur für die andere, sondern auch für diese Welt.*

*4. Nur für heute werde ich mich den Umständen anpassen, ohne zu verlangen, dass die Umstände sich an meine Wünsche anpassen.*

*5. Nur für heute werde ich 10 Minuten meiner Zeit einer guten Lektüre widmen. Wie die Nahrung notwendig ist für das Leben des Leibes, ist eine gute Lektüre notwendig für das Leben der Seele.*

*6. Nur für heute werde ich eine gute Tat vollbringen. Und ich werde es niemandem erzählen.*

*7. Nur für heute werde ich etwas tun, wozu ich keine Lust habe. Sollte ich mich in meinen Gedanken beleidigt fühlen, werde ich dafür sorgen, dass es niemand merkt.*

*8. Nur für heute werde ich ein genaues Programm aufstellen. Vielleicht halte ich mich nicht genau daran. Aber ich werde es aufsetzen und mich vor zwei Übeln hüten: vor der Hetze und vor der Unentschlossenheit.*

*9. Nur für heute werde ich keine Angst haben. Ganz besonders werde ich keine Angst haben, mich an allem zu freuen, was schön ist, und an die Güte zu glauben.*

*10. Nur für heute werde ich fest daran glauben (selbst wenn die Umstände das Gegenteil zeigen sollten), dass die gütige Vorsehung Gottes sich um mich kümmert, als gäbe es sonst niemanden auf der Welt.*

Wie wäre es, täglich einen der Punkte zu beherzigen? Mit diesem «Trainingsprogramm» wünsche ich allen entspannte, gelassene Ferientage!

**ELISABETH KIENER-SCHÄDELI, PFARRERIN**

## ANLÄSSE

**Hauskreis-Event**
Montag, 5. August, 18.30 beim Stöckli 1
Inserat Seite 14

**Morgestund**
Mittwoch, 7. August, Besuch bei den Baldegger Schwestern
Auskunft: Pfrn. Elisabeth Kiener-Schädeli, 031 351 76 40

**Gemeindegebet Kirchlein Rüti**
Donnerstag, 8. August, 13.30

**Gemeindeabend**
Dienstag, 13. August, 20.00, Stöckli 1

**Dienstags-Mittagstisch für alle**
Dienstag, 13./20./27. August, Saal 1/2
Anmeldung bis Vortag, 11.00,
034 447 10 15

**Strickkreis**
Dienstag, 13./27. August, 14.00, Saal 3

**Freitagmorgengebet**
Freitags, jeweils 9.30 in der Kirche

**Lesezirkel**
Dienstag, 27. August, 9.00, Stöckli
Inserat Seite 14

**Kirchenchor**
**Church Mountain Gospel Choir**
Proben und Auftritte nach Programm

## FÜR DIE JUGEND

hoger Jugendarbeit Kirchberg

**Jungschar Colori**
**Jungschar Gilboa**
**GATE Jugendtreff**
**KIDS CHOR**
**ONE VOICE**
**Streetdance Roundabout**
**Streetdance Kids**
**Streetdance Boys**
Wiederbeginn nach den Sommerferien

**Auskunft:**
Stefan Grunder, 079 520 63 94,
www.kirche-kirchberg.ch >
Kinder- und Jugendarbeit

## FÜR DIE ÄLTEREN

**Senioren Ersigen**
**Ausflug ins Grüne**
Mittwoch, 14. August, 12.30 beim Gemeindehaus
Auskunft/Anmeldung bis 11. August bei Anita Zbinden, 034 445 53 49

**Seniorenessen Kirchberg**
Dienstag, 6. August, 11.30,
Platanenhof

**Senioren Lyssach**

| | |
|---|---|
| 6. August, 13.30 | Jassen im Säli Krone |
| 8. August, 13.30 | Pétanque, Sandhole |
| 22. August, 11.15 | Essen, Kronenstübli |
| 29. August, 13.00 | Kegeln im Bahnhöfli |

**Seniorenessen Rüdtligen-Alchenflüh**
Freitag, 16. August, 11.30,
Gemeindesaal

**REDAKTION GEMEINDESEITE**

**Lisabeth Arnold Wanner**
**Froberg 2, 3422 Kirchberg**
**034 447 10 10**
**verwaltung@kirche-kirchberg.ch**

ANLÄSSE

# SingMit–Projekt 2019
# Herzliche Einladung!

# Adventsmusik

## «Machet die Tore weit»

## Georg Philipp Telemann 1681–1767

## Advents-/ Weihnachtskantaten

Chor, Solisten, Orchester mit historischen Instrumenten
und Claire Charpentier, Orgel/Orgelpositiv

| | | |
|---|---|---|
| **Projektstart** | Mo, 12.08.19 | 20.15–21.45 Tutti |
| **Proben-Samstag** | Sa, 24.08.19 | 13.30–16.30 Tutti |
| **Proben-Sonntag** | So, 25.08.19 | 13.30–18.00 Tutti |
| **HP-/Generalprobe** | Mo, 25.11.19 | 19.30-21.30 Tutti |
| | Fr, 29.11.19 | 19.30-21.30 Tutti |
| **Konzerte** | **Samstag, 30. Nov. 2019, 19.30** | |
| | **Sonntag, 01. Dez. 2019, 17.00** | |
| **Probenabende** | Montag, ab 19.30 | |
| **Im KGH Kirchberg** | gemäss Detailplan | |

**Auskünfte/Detailprobenplan beim Chorleiter**
**Anmeldung bis Samstag, 10. August 2019** unter
M. Stefan (Chorleiter), kimus_chorleitung@vtxmail.ch
031 772 06 57 oder 079 784 53 89
Anmeldetalon unter www.kirche-kirchberg.ch oder
www.kirchenmusik-chorleitung.ch

Späterer Einstieg:
nach Rücksprache mit dem Chorleiter möglich.

# Hauskreis-Event

**Montag, 5. August,**
**18.30 - 21.30,**
**beim Stöckli 1, Chilchhoger**

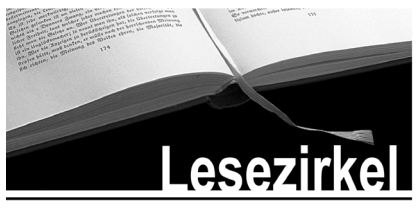
Pfr. Hannes Dütschler

Für Hauskreise und
Bibelinteressierte

- Apéro & Austausch
- gemeinsames Abendessen
- feiern & Schulung

**Anmeldung** bis 01.08.2019
bei Elisabeth und Ueli Gugger
034 445 42 88
ugugger@besonet.ch

Bitte **Grillgut** mitbringen, für
Salat, Getränke und Dessert
ist gesorgt.




**Dienstag, 27. August, 9.00 Stöckli 1**

**Was lesen wir ab Oktober?**

**Elisabeth Zäch, Buchhändlerin, stellt mögliche Literatur vor.**

**Auskunft und Leitung:**
Pfr. Lorenz Wacker
034 445 22 62
lorenz.wacker@kirche-kirchberg.ch

RÜCKBLICK

# Dankesanlass 2019

**70 Personen folgten der Einladung zum Dankesanlass für Freiwillige.**

Die Lieder Mani Matters haben seit ihrem ersten Erklingen nichts an Aktualität eingebüsst. Es wohnt ihnen eine rührende Mischung von Humor und Tiefsinn inne, die den Berner Troubadour unvergesslich macht. Die Chansons vermögen auch heute noch Jung und Alt in Bann zu ziehen. So geschehen am Dankesanlass für unsere freiwilligen Mitarbeitenden.

Einmal im Jahr sind alle Freiwilligen, die in der Kirche mitwirken, zu einem Festessen eingeladen. So wird ihr Engagement sichtbar gemacht und verdankt.

Der freischaffende Künstler Andreas Aeschlimann gestaltete den musikalischen Teil, Pfarrerin Elisabeth Kiener-Schädeli richtete das Dankeswort aus. Mitglieder der Kirchenanlasskommission sowie Jugendliche einer Konfirmandenklasse halfen tatkräftig im Service mit. Für die Gesamtorganisation zeichnete Urs Güdel verantwortlich.

Der nächste Dankesanlass ist für den 5. Juni 2020 vorgesehen - dann in einem ganz anderen Format. Alle sind eingeladen, im Sinn und Geist des Evangeliums zum Wohle von Gemeinde und Gesellschaft mitzuwirken. Dies ist Kirche. Und vielleicht können auch Sie dann sagen: Mir hei e Verein, i ghöre derzue…

**URS GÜDEL, KATECHET**

RÜCKBLICK

# Teens Camp 2019 in schönen Greyerzerland unter dem Motto «Spiel ohne Grenzen»

Im zehnten Teens Camp der Hoger Jugendarbeit drehte sich alles um Grenzen. Auf die folgenden Unterthemen wurde jeweils das Tagesprogramm abgestimmt: Über Grenzen gehen, begrenzt sein, Grenzerfahrungen, Grenzen sprengen und Freiheit. Fazit: Die sehr stimmige Lagerwoche hat uns inspiriert, im nächsten Jahr über die Landesgrenze zu gehen. Das Teens Camp 2020 findet im Schwarzwald D statt.

Mehr Impressionen vom diesjährigen Lager auf der Homepage.

**STEFAN GRUNDER, SOZIALDIAKON, HOGER JUGENDARBEIT**

ADRESSEN

**Kirchgemeinde Kirchberg**
Froberg 2, 3422 Kirchberg
034 447 10 10
verwaltung@kirche-kirchberg.ch
www.kirche-kirchberg.ch

**Öffnungszeiten Verwaltung:**
Montag - Freitag, 8.00 - 11.30 Uhr
**Hinweis:** Am Freitag, 2. August, bleibt die Verwaltung geschlossen.

**Pfr. Werner Ammeter**
034 530 15 14 / 079 565 70 83
werner.ammeter@kirche-kirchberg.ch

**Pfrn. Ghislaine Bretscher**
079 220 40 41
ghislaine.bretscher@kirche-kirchberg.ch

**Pfr. Hannes Dütschler**
079 561 44 50
hannes.duetschler@kirche-kirchberg.ch

**Pfrn. Elisabeth Kiener-Schädeli**
031 351 76 40
elisabeth.kiener-schaedeli@kirche-kirchberg.ch

**Pfr. Lorenz Wacker**
034 445 22 62
lorenz.wacker@kirche-kirchberg.ch

**Pikett-Nummer Pfarramt:**
Telefon 0848 511 511
Innert kurzer Zeit ist eine Pfarrerin/ein Pfarrer für Sie da.

Jugendarbeit - **Stefan Grunder**
079 520 63 94
stefan.grunder@kirche-kirchberg.ch

KUW - **Urs Güdel**
076 388 24 69
urs.guedel@kirche-kirchberg.ch

DENKANSTOSS

# Bregaglia - Idylle und Not

Zu Beginn seiner Sendung SRF Bi de Lüt sagt Nik Hartmann jeweils «Die Schweiz, das ist das Land der Berge, Seen, Flüsse, Wälder und Täler. Die Schweiz ist das Land mit den unglaublichsten Landschaften auf kleinstem Raum.» Daran musste ich denken, als ich kürzlich einige Tage im Bergell verbringen durfte. Welch schönes und vielfältiges Tal! Zusammen mit den freundlichen Einheimischen wirkt es auf Touristen idyllisch, als ob dort immer Sonntag wäre. In den zehn Dorfschaften wohnen etwa 1500 Menschen. Sie sprechen italienisch und sind grossmehrheitlich reformiert. Der Gegenreformation wurde standgehalten. Doch es gibt einen dunklen Flecken, siehe Kasten. Heute herrscht gutes Einvernehmen mit der katholischen Minderheit. Es gibt aber zu wenig Arbeit. Dies war schon früher eine Not, siehe Reisebericht. Viele müssen in die Deutschschweiz. Das Durchschnittsalter ist höher als anderswo. Ein Einheimischer meinte: «Wir sind aufs Bündnerland ausgerichtet, auf die Schweiz weniger, doch nach Europa. Mailand liegt näher als Zürich.»

**LORENZ WACKER, PFARRER**

Soglio (Bild: Niklaus Nussbaum)

### Interessantes

•Amtssprache ist italienisch, doch gesprochen wird die Mundart Bargaiot. Die Einflüsse stammen aus dem lombardischen Dialekt, aus dem Rhätoromanischen und einzelne Wörter aus dem Schweizerdeutschen oder aus der französischen Sprache. Eine Kostprobe: Am av augura päsc, gioia e buna salüt. Wir wünschen allen Frieden, Freude und Gesundheit.

•2010 fusionierte die ganze Talschaft zur Gemeinde Bregaglia, auf deutsch Bergell. In Maloja leben die Menschen auf 1800 müM, dann geht es hinunter nach Cassacia, es folgen Vicosoprano, Borgonovo, Stampa, Coultura, Promontogno, Bondo, oberhalb Soglio und auf 700 müM endet Bregalia in Castasegna. Doch das Tal geht weiter bis Chiavenna, Italien.

•Vor über 1000 Jahren hat der deutsche Kaiser Otto I. die Grenze gezogen. Weshalb? Weil sich die Bischöfe von Chur und Como deswegen in den Haaren lagen…

### Not im 16. und 17. Jahrhundert

In Vicosoprano kann mitten im Dorf täglich der Hexenturm mit Folterkammer besichtigt werden. Auch nach der Reformation wurden weiterhin vor allem Frauen denunziert und zu Tode gebracht. In 150 Jahren seien auf diese Weise etwa 50 Personen umgekommen. 1680 hat die reformierte Kirche durchgegriffen. 120 Jahre früher als anderswo in der Schweiz haben diese Verfolgungen aufgehört.

Im gleichen Gebäude ist eine Stube zugänglich. Hier wurde den Opfern der unfaire Prozess gemacht. Und in diesem Raum fanden bis 2009 regelmässig die Gemeindeversammlungen statt.

## Reise ins reformierte italienischsprachige Bergell

Am Samstag, 22. Juni reiste eine interessierte Gruppe unserer Kirchgemeinde und drei auswärtige Teilnehmer individuell nach Vicosoprano. Ein Kleinbus fuhr mit dem Gepäck über den Julier- und Malojapass nach Bregaglia. Dieses Tal erstreckt sich vom Malojapass bis nach Castasegna, welches die Maira durchfliesst.

Um 1550 fand die Reformation statt, durch Pietro Paolo Vergerio eingeleitet. Ab diesem Zeitpunkt wurde die italienische Sprache in Kirche und Schule zur Amtssprache erklärt. Vorher wurde alles in lateinisch und deutsch verfasst. Schwierig ist die Bergeller Mundart zu verstehen - eine Mischsprache zwischen dem Engadiner Romanisch und Lombardisch.

Mit einer Dorfbegehung in Vicosoprano, einem Spaziergang zur Kirche in Borgonovo und einigen Texten und Gedichten der Bergeller Mundart brachte uns Renata Giovannoli Semadeni auf liebliche und begeisternde Art das Tal und seine Bewohner näher. Auch Giacometti`s und Segantini`s Spuren begegnet man immer wieder. Das besondere Licht in diesem Tal hat viele Künstler sehr motiviert, hier kürzer oder länger zu verweilen.

Ein Gottesdienstbesuch in Bondo, mehrheitlich in italienischer Sprache, und ein Gottesdienst in Soglio auf Deutsch begleiteten uns in eine gesegnete Woche.

### Not der Zuckerbäcker

Früher reisten viele Zuckerbäcker in alle Welt, um der Armut, so um 1840, zu entfliehen. Einige kehrten sehr reich und wohlhabend wieder in ihr Tal zurück und wussten sich in vielen wohltätigen Diensten zu engagieren. So wurde der Palazzo Castelmur in Coltura gebaut, welcher heute durch die Gemeinde gepflegt wird und auch vollumfänglich besichtigt werden kann. Hier im obersten Stockwerk ist alles sehr übersichtlich und mit Belegen von den verschiedenen Aufenthalten der Zuckerbäcker in aller Welt dokumentiert. Viele der jungen Männer kamen aber durch Krankheit, Hunger und Kriege um und sahen ihre Familien nie mehr.

Eine reiche Auswahl an Möglichkeiten bot uns der Montagnachmittag. Da verteilte sich die Gruppe zum Wandern auf einem Höhenweg von Soglio bis Vicosprano, ca. 3,5 - 4 Std, mit dem Postauto nach Chiavenna (I) ca. 35 km, nach Bondo oder mit der Luftseilbahn Richtung Albigna -Stausee. Abends im Hotel Corona, mit ausgezeichneter Küche, tauschte man die Erlebnisse aus. Ein Boccia-Spiel am letzten Abend für Aktive oder als Zuschauer rundete das Zusammensein ab.

Nach einer Dienstagmorgenbesinnung und Liedern machte sich jedes gestärkt und mit vielen Eindrücken wieder auf den Heimweg.

**REGULA NUSSBAUM**

Führung durch das Dorf Vicosoprano (Bild: Niklaus Nussbaum)

INTERVIEW

## Werner Hafner

Vorstand Gospelchor und Mitglied Musikkommission

**Wie kam es dazu, dass du dich in der Kirchgemeinde engagierst?**
In der Kirche und in jedem Verein braucht es Menschen, die Dienste zum Wohle Anderer tun. Ohne diese Dienste funktioniert eine Gemeinschaft nicht. Da ich eine Situation schnell erfasse und oft eine brauchbare Lösung finde und ein Macher bin, der gerne mitgestaltet, liegt mir das Mittragen von Aufgaben nahe. Zusammen mit den anderen Registerleitenden und der Dirigentin suche ich für den Chor die Lieder aus.

**Erzähl von einem Highlight deiner Tätigkeit.**
Ein Konzert, einen Auftritt im Chor von Anfang bis Ende mitzutragen, zu gestalten, glückliche Gesichter bei den Sängerinnen und Sängern und im Publikum zu sehen, gibt mir Freude und gibt mir auch Kraft. Wenn ich singen darf, lasse ich meist alles Andere stehen und geniesse es in vollen Zügen.

**Was motiviert dich?**
Mit unserem Singen unterstützen wir unser Projekt in Indien. Wir helfen gelähmten Menschen in Swasraya. Denn in Indien gilt oft, wer einen Unfall erleidet, hat ein schlechtes Karma und ist selber schuld. Weil ich überzeugt bin, da etwas Gutes zu tun, werde ich nicht müde, zu helfen.

**Ist dir einmal etwas zugestossen, worüber du inzwischen lachen kannst?**
Ich stand auf der Bühne, ich war so aufgeregt und wusste weder welches Lied noch welcher Text noch welche Melodie vorzutragen waren. Doch der Pianist macht ja jeweils ein kurzes Vorspiel, und ich war gerettet.

**Was muss erfüllt sein, dass du auch in fünf Jahren noch dabei bist?**
Wenn unser Singen und Organisieren junge Menschen zum Mitmachen bewegt, so gibt dies Kraft und den Willen, weiterhin mit dabei zu sein.

**Was möchtest du uns noch mitteilen?**
Ich wünsche mir eine Kirchgemeinde, in der alle Glaubensrichtungen zueinander finden, sich gegenseitig tragen und ergänzen. Alle mögen sehen, dass das Christentum eine der besten Formen für ein friedliches Zusammenleben ist. Menschen, die zum Glauben stehen und mit Überzeugung und Mut in der Öffentlichkeit zeigen, dass sie Christen sind.

**INTERVIEW: LORENZ WACKER, PFARRER**

CHRONIK

## Taufen

2. Juni
- **Emilia Julie Gassmann,**
  des Florian Frey und der
  Claudia Gassmann, Aefligen

- **Zane Guggisberg,**
  des David Guggisberg und der
  Geneviève Guggisberg, Kirchberg

- **Pascal Mellenberger,**
  des Niklaus Mellenberger und der
  Isabelle Mellenberger,
  Rüdtligen-Alchenflüh

16. Juni
- **Tim Leon Oswald,**
  des Matthias Oswald und der
  Aimee Oswald, Kirchberg

23. Juni
- **Lio Leano Hofer,**
  des Christian Hofer und der
  Damaris Hofer, Aefligen

- **Ava Lou Belz,**
  des Valentin Belz und der
  Barbara Belz, Kirchberg

30. Juni
- **Marleen Klara Bütikofer,**
  des Christian Bütikofer und der
  Romy Bütikofer, Kirchberg

## Trauung

22. Juni
- **Thomas Weber,** Burgdorf
  **Michal Plüss,** Hasle bei Burgdorf

## Abdankungen

4. Juni
- **Martha Mathilde Sägesser-Blaser,**
  geboren am 20.09.1927,
  verstorben am 14.05.2019,
  St. Urban

5. Juni
- **Manfred Lüthi,**
  geboren am 10.04.1935,
  verstorben am 24.05.2019,
  Kirchberg

6. Juni
- **Werner Rütti,**
  geboren am 30.04.1935,
  verstorben am 25.05.2019,
  Ersigen

7. Juni
- **Hans Rudolf Grütter,**
  geboren am 19.08.1942,
  verstorben am 27.05.2019,
  Rüdtligen-Alchenflüh

11. Juni
- **Karl Ferdinand Jaussi,**
  geboren am 29.06.1928,
  verstorben am 31.05.2019,
  Kirchberg

12. Juni
- **Hans Rudolf Rufer,**
  geboren am 19.12.1928,
  verstorben am 30.05.2019,
  Rüdtligen-Alchenflüh

21. Juni
- **Adelheid Friedli-Zürcher,**
  geboren am 23.05.1953,
  verstorben am 14.06.2019,
  Rüdtligen-Alchenflüh

28. Juni
- **Walter Jäggi,**
  geboren am 24.12.1935,
  verstorben am 19.06.2019,
  Burgdorf

INFO

# Kollekten

**2. Quartal 2019**

**Gottesdienste**

| | |
|---|---|
| Anlaufstelle Überlastung Landwirtschaft, Evilard | 442.65 |
| Association Mercy Ships Switzerland, Lausanne | 903.85 |
| Brot für Alle, Bern | 655.35 |
| Christliche Ostmission, Worb | 451.90 |
| Christlicher Friedensdienst, Bern | 438.00 |
| HEKS: Nothilfe Simbabwe und Mosamique | 560.95 |
| HMK Hilfe für Mensch und Kirche, Thun | 560.80 |
| HMK Hilfe für Mensch und Kirche, Thun: Syrien und Irak | 1'026.15 |
| Meyer Tobias, Dürrenäsch: Unkosten Konzert Online-GD | 124.00 |
| OM Schweiz, Wallisellen | 486.20 |
| Prison Fellowship Switzerland | 413.80 |
| Pro Natura, Basel | 970.57 |
| Refbejuso: Internationale ökumenische Organisation | 219.85 |
| Refbejuso: Schweizer Kirchen im Ausland | 231.40 |
| Refbejuso: Pfingstkollekte | 276.35 |
| Stiftung Wunderlampe, Winterthur | 199.05 |
| Swiss friends of Swasraya | 429.30 |
| Vereinigte Bibelgruppen, Zürich | 486.25 |

**Trauungen, Abdankungen**

| | |
|---|---|
| Diakonia Internationale Hilfe, Beinwil am See: Patenschaften | 439.90 |
| Freie Evangelische Gemeinde, Sumiswald | 439.85 |
| Greenpeace Schweiz, Zürich: Clima und Zero Waste | 77.25 |
| Karolinenheim, Rumendingen | 1'899.85 |
| Kirchgemeinde Kirchberg: Jugendarbeit | 1'621.10 |
| Kirchgemeinde Kirchberg:Pfarramtskasse | 293.00 |
| Krebsliga Schweiz, Bern | 344.62 |
| Lungenliga Schweiz, Bern | 394.10 |
| Schweizer Berghilfe, Adliswil | 109.35 |
| Schweiz. Rotes Kreuz, Region Emmental, Burgdorf | 154.65 |
| SAZ, Burgdorf | 551.80 |
| Seniorenzentrum Emme, Kirchberg | 429.30 |
| Spitex AemmePlus, Kirchberg | 465.00 |
| Stiftung Theodora, Hunzenschwil | 245.28 |
| Verein Familienschutz, Kirchberg | 785.40 |
| Verein Jungscharen Colori/Gilboa Kirchberg | 102.60 |
| Wildstation Landshut, Utzenstorf | 777.35 |
| Zentrum Schlossmatt, Burgdorf | 147.40 |
| Zentrum Schlossmatt, Burgdorf: Pensionärenfonds | 165.95 |

**Anlässe**

| | |
|---|---|
| Kirchenchor Kirchberg: Unkosten Matinée | 860.00 |
| Kirchgemeinde Kirchberg: Konzert Unkosten» | 657.00 |

# Info aus dem Kirchgemeinderat

**Ratssitzung vom 20.06.2019**

- **Kirchgemeinderat: Ressortzuteilungen ab 01.07.2019**

Das neue Ratsmitglied Charalambos Jamouridis übernimmt das Ressort Kirchenanlässe.
Tobias Keller wechselt vom Ressort Kirchenanlässe zum Ressort Unterricht, Kinder- und Jugendarbeit.
Alle anderen Ratsmitglieder behalten ihr bisheriges Ressort.

- **Kommission für Öffentlichkeitsarbeit und Bildung**

Barbara Schwarzwald, Kirchberg, ist auf den 01.07.2019 als Mitglied der Kommission gewählt worden.

- **Konfirmationen 2020, je 9.30 Uhr:**

**Sonntag, 10. Mai:** Schülerinnen und Schüler, die eine Schule ausserhalb des Gemeindeverbands besuchen (Gym-Klasse), Pfr. Werner Ammeter

**Sonntag, 17. Mai:** OS 1 a und KbF, Urs Güdel, Katechet

**Auffahrt, 21. Mai:** OS 1 b und Real Lyssach, Urs Güdel, Katechet

**Sonntag, 24. Mai:** OS 1 c, OS 1 d und Real Ersigen, Pfr. Hannes Dütschler

- **Arbeit mit jungen Erwachsenen: Projekt Theatergruppe Plan B**

Mit One act besteht in der Hoger Jugendarbeit eine Theatergruppe. Für Mitwirkende, die inzwischen älter geworden sind und weiterhin gerne Theater spielen, wird als Anschlusslösung neu das Projekt Theatergruppe Plan B angeboten.

- **Generationenarbeit: Projekt Familydays**

Zwei Mal im Jahr wird im 2020 durch Pfrn. Ghislaine Bretscher ein Familyday angeboten. Angesprochen sind Familien mit Kindern ab der Geburt bis zum KUW-Alter. Die Ausschreibungen erfolgen zu gegebener Zeit.

- **Gemeinsame Sammlung: Frühjahrssammlung 2019**

Das Sammelergebnis von Fr. 9'387.15 wird den Hilfswerken wie folgt überwiesen:

| | |
|---|---|
| - Brot für alle | Fr. 5'865.30 |
| - Mission 21 | Fr. 1'240.00 |
| - Vision Ost | Fr. 2'281.85 |

**DER KIRCHGEMEINDERAT**

# Beratung Ehe - Partnerschaft - Familie

Matthias Hügli stellt die Beratungsstelle Ehe - Partnerschaft - Familie am Kirchbühl 26 in Burgdorf und sich vor.
Er ist systemisch-lösungsorientierter Berater und Therapeut MAS FHNW sowie Systemtherapeut Systemis und Theologe VDM.

**Angebot der Beratungsstelle**
Beziehungen sind wichtig, geben uns Boden und lassen uns noch mehr zu den Menschen werden, die wir sein möchten und können. Sie bereichern und fordern gleichzeitig heraus. Oft gelingt eine Beziehung und kann sich entwickeln. Manchmal aber steckt sie fest. Dann kann es hilfreich sein, mit jemand Aussenstehendem «Aus-Wege» zu suchen.
Die Beratungsstellen Ehe - Partnerschaft - Familie wie jene in Burgdorf bieten Beratung, Therapie und Begleitung bei Beziehungs- und Lebensfragen, bei zwischenmenschlichen Konflikten oder in Krisen an.
Die Beratung ist für Paare, Familien oder für Teile eines anderen Beziehungssystems. Der religiöse Hintergrund, der Zivilstand, die Herkunft oder die gewählte Lebensform spielen dabei keine Rolle.
Selbstverständlich geht nichts weiter, was in die Beratung eingebracht wird, auch nicht die Tatsache, dass diese besucht wird.

**Häufige Beratungsthemen**
Oft geht es darum, was sich in uns selbst und zwischen uns nicht einig ist. Und um die Frage, wie wir darüber reden und frühzeitig etwas davon zeigen können - so, dass wir einander verstehen. Aussenbeziehungen, Zärtlichkeit, Intimität, Sexualität sind weitere häufige Themen. Oder dann die Begleitung vor, während oder nach einer Trennung oder Scheidung. Manchmal führen schwierige Lebensphasen zu Belastungen in einer Beziehung. Und immer wieder spielen auch Beziehungen zwischen den Generationen eine Rolle.

**Struktur und Rechtsberatung**
Beratungsstellen gibt es an neun Standorten im deutschsprachigen Teil des Kantons Bern. Zudem bietet die Rechtsberatungsstelle Ehe - Partnerschaft - Familie der reformierten Kirchen Bern - Jura - Solothurn Telefonberatungen für Auskünfte zum Familienrecht an. Informationen dazu unter www.berner-eheberatung.ch.

**Beratungstermine und Berater**
Beratungstermine in Burgdorf sind in der Regel am Dienstag und am Donnerstag möglich. Dafür kann man mich kontaktieren über
077 404 70 32 oder
matthias.huegli@berner-eheberatung.ch

Neben meiner Arbeit als Berater bin ich Seelsorger im Spital Thun. Zudem nehme ich das Ratspräsidium in der Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Moosseedorf wahr.
Ich bin seit 27 Jahren verheiratet und Vater drei erwachsener Söhne.

**Kosten**
Für die Beratungskosten gibt es Empfehlungen, abgestützt auf das Einkommen. Niemand soll auf eine Beratung verzichten müssen. Der kirchliche Bezirk unteres Emmental trägt alle Kosten, die nicht über Beiträge von Menschen, die Beratung in Anspruch nehmen, oder über einen Beitrag des Kantons gedeckt sind.

**MATTHIAS HÜGLI**

# Stefan Grunder, Jugendarbeiter

**Jubiläum**

Stefan Grunder feiert dieses Jahr sein 10-Jahre-Jubiläum bei der Kirchgemeinde Kirchberg.

Als Jugendarbeiter hat der Sozialdiakon und Katechet die Hoger Jugendarbeit höchst erfolgreich aufgebaut. Zig Jugendliche profitieren von den Angeboten. Nebst seiner Arbeit als Jugendarbeiter unterrichtet er auch in der kirchlichen Unterweisung.

Wir gratulieren und danken Stefan Grunder für die wertvolle Arbeit und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

**DER KIRCHGEMEINDERAT**

# Wechsel in der heilpädagogischen Unterweisung

Katechetin Kathrin Veraguth und Mitarbeiterin Ruth Zwahlen gehen in Pension. Sie bildeten 17 Jahre das Team für die heilpädagogische KUW des kirchlichen Bezirks Unteres Emmental, der auch die Kirchgemeinde Kirchberg angeschlossen ist.
Es gelang ihnen, ausgehend von Bibeltexten mit Rollenspielen, Diskussionen, Malen und Werken das Vertrauen auf Gottes Liebe zu wecken.

Ab August übernehmen Katechetin Barbara Moser und die KUW-Mitarbeiterin Rosmarie Umaparan die Nachfolge.

**FÜR DEN VORSTAND**
**KIRCHLICHER BEZIRK UNTERES EMMENTAL:**
**WOLFGANG KLEIN**

bisher: Kathrin Veraguth und Ruth Zwahlen

neu: Barbara Moser und Rosmarie Umaparan